



Inhalt

Dem Pullover auf der Spur	4
Geisterstunde in der Buchhandlung	7
In die Irre geführt	10
Lindas Geburtstagsstrauß	13
Sattelfest	16
Ballettgeflüster	19
Das verschwundene Handy	22
Im Zirkus ist was los	25
Meerschweinchenalarm	28
Pinguine im Visier	31
Zeit der Drachen	34
Das verschwundene Christkind	37
Die geheimnisvolle Eisprinzessin	41
Die kaputte Violine	44
Der Schinkenräuber	47
Ideenwettbewerb	50
Die verschwundene Urkunde	53
Kater Leon und die Detektive	56
Im Traumland	59
Der Würstchendieb	62
Das verschwundene Kastanientierchen	65
Leons Leseabenteuer	68
Kaufrausch	71
Der geheimnisvolle Schneemann	74





Lindas Geburtstagsstrauß

Es war ein sonniger Tag. Genau richtig, um endlich wieder einmal den Garten auf Vordermann zu bringen. Als Mara und Kater Leon wenig später im Garten das Unkraut jäteten und die Blumen gossen, staunten sie nicht schlecht, als ein großer Wagen vor dem gegenüberliegenden Haus hielt.

Der Fahrer trug einen regenbogenfarbenen Overall und auf dem Kopf einen Hut mit bunten Blumen. Er zog sich Rollschuhe an, glitt zur Gartentür und klingelte an. In der Hand hielt er einen großen Blumenstrauß.

„Wer ist da?“, hörten Mara und Leon die Nachbarin über die Sprechanlage fragen.

„Ich bringe einen Geburtstagsstrauß für Linda“, antwortete der Mann. Gleich darauf schnarrte der Türöffner und der Blumenbote bahnte sich seinen Weg an Rosensträuchern und Blumenbeeten vorbei zur Eingangstür.

Mittlerweile war seine Ankunft auch anderen Bewohnern aufgefallen.

Schließlich sah man in der Wohnstraße nicht oft jemanden in einem solchen Aufzug. Neugierig blickten die Nachbarn über die Gartenzäune, einige schmunzelten.

„Wusstest du, dass Linda heute Geburtstag hat?“, fragte Mara. „Natürlich! Wir sind doch zu ihrer Feier am Nachmittag eingeladen. Hast du das vergessen?“, erinnerte sie Leon.

Die beiden Katzen beobachteten, wie Linda die Eingangstür öffnete. Der Bote überreichte ihr den Blumenstrauß und sang ihr ein Ständchen, das er mit akrobatischen Tanzfiguren untermalte.





Als er fertig war, applaudierten die Nachbarn und riefen: „Hoch soll sie leben!“ Linda lächelte verduzt, aber glücklich. Als der Bote weg war, machten auch Mara und Leon dem Geburtstagskind ihrerseits ihre Aufwartung. Die Blumen aus ihrem Garten waren zwar nicht so schön wie der Strauß, den Linda soeben bekommen hatte, aber die Freundin freute sich trotzdem sehr.

„Habt ihr eine Ahnung, von wem dieser schöne Blumenstrauß ist?“, fragte sie und sah sich um. „Der Bote hat gesagt, dass sie von einem heimlichen Verehrer stammen.“

Mara und Leon schüttelten die Köpfe. „Hast du denn gar keine Vermutung?“ Linda senkte verlegen den Blick. „Wenn ihr mir versprecht, es niemandem zu **verraten ...**“

Mara und Leon gaben dem Geburtstagskind ihr Ehrenwort.

„Vielleicht ist der Strauß von Jakob. Zumindest würde ich mir das wünschen“, flüsterte sie.

„Aber ich würde mich nie zu fragen getrauen.“

Jakob war gleich alt wie Linda und wohnte im Haus nebenan.

„Lass uns nur machen. Das finden wir sicher rasch heraus“, versprach Mara und schon eilte sie zum Nachbarhaus, wo sie Sturm läutete.

Linda und Leon wären am liebsten im Erdboden versunken. Doch weil das nicht ging, verschwanden sie im Vorraum des Hauses. Die Eingangstür ließen sie aber offen, damit sie hören konnten, was Jakob sagte.

„Hallo Jakob, hast du Linda einen tollen Blumenstrauß geschickt?“

„Hallo, Mara! Wie? Warum sollte ich Linda einen Blumenboten schicken? Gäbe es denn dazu einen Anlass?“, fragte er verwundert.

„**Wir dachten nur ...**“ Mara blickte zu Lindas Haus, doch dort war niemand zu sehen. Sie hatte Linda ihr Ehrenwort gegeben, ihre Vermutung nicht zu





verraten. „Entschuldige, Jakob, da habe ich mich wohl geirrt. Ich dachte nur ... **Aber es wird wohl jemand anders gewesen sein ...**“, versuchte sich Mara herauszureden.

„Schon gut, Mara, kein Problem. Sehen wir uns dann eh am Nachmittag bei Lindas Geburtstagsfeier?“

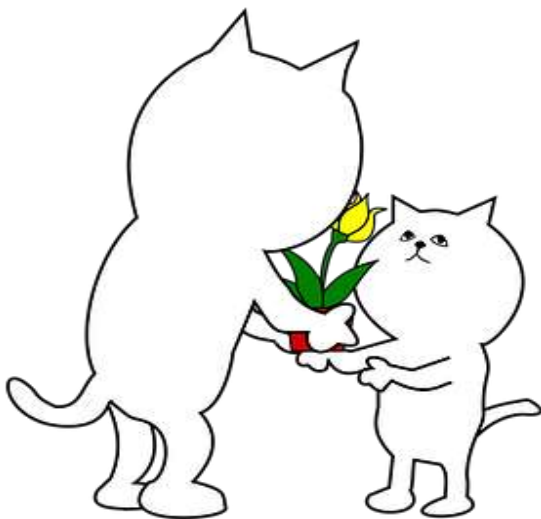
Mara nickte und kehrte zu Linda und Leon zurück.

„Schade“, sagte Linda und sah enttäuscht drein, dass es nicht Jakob war, der ihr den Blumenboten geschickt hatte.

„Keine Sorge, Linda, er war es schon“, sagte Leon und schmunzelte.



Was macht Leon so sicher?



Lösung: Jakob weiß, dass die Blumen per Boten gebracht wurden. Zwar tut er so, als wüsste er nicht, was es für einen Anlass gäbe, um Linda einen Blumenstrauß zu schicken, aber dann erwähnt er ihre Geburtstagsfeier.

